

Mecklenburg-Vorpommern

Linke: "Für sichere Rente, gegen Altersarmut"



Vertreter der Linksfraktion fordern die Beseitigung von sozialen Ungerechtigkeiten.



Vertreter der Linksfraktion in Bundestag und Landtag haben sich am Sonnabend in Rostock für eine sichere Rente ohne Altersarmut ausgesprochen. An dem "Rentengipfel" nahmen auch Vertreter von Vereinen, Verbänden und Gewerkschaften teil. Die Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit im Bundestag, Martina Bunge, forderte die Angleichung der Rentenwerte Ost an West und die Beseitigung weiterer Ungerechtigkeiten. Die Linksfraktion habe eine schrittweise Angleichung der Rentenwerte bis 2012 vorgeschlagen. Die Höherbewertung im Osten als Ausgleich für immer noch niedrigere Einkommen dürfe nicht abgeschafft werden. Arbeitslosigkeit, prekäre Beschäftigung und ein wachsender Niedriglohnsektor verhinderten, dass ausreichend Beiträge in die Rentenversicherung eingezahlt werden könnten, so Bunge.

Kein Diskussionsbedarf im Westen?



Ministerpräsident Sellering macht sich für eine Angleichung des Rentenniveaus stark.



Für eine schnelle Angleichung der Renten in Ost und West macht sich seit seinem Amtsantritt im Oktober 2008 auch Ministerpräsident Erwin Sellering (SPD) stark. Die Bereitschaft im Westen, über eine wirkliche Gleichbehandlung und Gleichberechtigung zu diskutieren, bezeichnete er jedoch als nicht sehr ausgeprägt. Das Durchschnittseinkommen eines Rentnerhaushaltes Ost liege derzeit bei 80 Prozent eines vergleichbaren Haushalts im Westen.

Stand: 24.01.2009 16:58